

Checkliste zu „Wer is(s)t clever?“:

Welche Themen, Inhalte, naturwissenschaftlichen Arbeitstechniken und Arbeitsweisen sollten im Unterricht zum Themenbereich Ernährung besprochen worden sein, damit die Schüler beim Spielen von „*Wer is(s)t clever?*“ in der Lage sind, die Fragen zu den Kompetenzbereichen zu beantworten? (Quelle: Hessisches Kultusministerium: Lehrplan Biologie. Bildungsgang realschule. Jahrgangsstufen 5-10, Wiesbaden)

Schülerinnen und Schüler sollten ...

... die drei Nährstoffgruppen Kohlenhydrate, Fette und Eiweiße als Bestandteile der menschlichen Nahrung, ihren persönlichen Bedarf sowie deren Aufgaben kennen und sie unterschiedlichen Lebensmitteln zuordnen können.

... neben den Nährstoffgruppen auch die anderen lebensnotwendigen Stoffe der menschlichen Nahrung wie Ballaststoffe, Mineralstoffe sowie Vitamine kennen. Die wichtigsten Formen dieser Stoffe sollten aus dem Unterricht bekannt sein und als Inhaltsstoffe verschiedenen Lebensmitteln zugeordnet werden können.

... mit dem Aufbau und dem Prinzip der Ernährungspyramide sowie des Ernährungskreises vertraut sein und eine ausgewogene beziehungsweise gesunde Ernährung anhand dieser Darstellungen erklären können.

... allgemein mit den naturwissenschaftlichen Arbeitsschritten bei Versuchen (Frage-Vermutung-Durchführung-Auswertung) vertraut sein und Nährstoffnachweise zu Fetten, Eiweißen, Stärke und Traubenzucker im Unterricht durchgeführt haben.

... sich im Unterricht mit unterschiedlichen Essgewohnheiten und „Esstrends“ (z.B. Fast-Food) auseinandergesetzt haben. Dazu gehört es, dass die Schülerinnen und Schüler Formen von Fehlernährung, Unter- und Übergewicht kennen sowie die Möglichkeiten und Ursachen zur Entstehung benennen können. Über mögliche Konsequenzen (verschiedene Krankheiten) sollten sie sich bewusst sein. Weiterhin sollten im Unterricht die Begriffe Ess-Brech-Sucht, Magersucht, Veganismus und Vegetarismus erklärt worden sein.

... wissen, dass der Stoffwechsel für die Verarbeitung der Nahrung im Körper verantwortlich ist und in diesem Zusammenhang die Begriffe Baustoffwechsel, Betriebsstoffwechsel und deren Aufgaben kennen. Zudem sollte ihnen der Energiegehalt von Lebensmitteln ein Begriff sein. Außerdem sollte aus dem Unterricht bekannt sein, wozu die Energie aus der Nahrung gebraucht wird, wobei die Begriffe Kalorien sowie Kilojoule (kJ) erklärt worden sein sollten.

... im Unterricht mit der Bewertungskompetenz im Sinne der Bildungsstandards vertraut gemacht worden sein. Zu bewertende beziehungsweise zu beurteilende Fragen zum Themenbereich Ernährung sollten von den Schülerinnen und Schülern unter Einbezug des Fachwissens sinngemäß beantwortet werden können. Dazu sollte im Unterricht z.B. der Punkt gentechnisch veränderte Lebensmittel aufgegriffen worden sein.

... in der Lage sein, einfache graphische Darstellungen und Abbildungen fachgerecht auswerten zu können und mit Hilfe kurzer Texte, Begriffe zum Themenkomplex Ernährung zuordnen können.

→ **Zudem ist es für das erstmalige Spielen von „*Wer is(s)t clever?*“ sehr wichtig, dass die Spielregeln innerhalb der Klasse besprochen wurden, um Verständnisschwierigkeiten auszuschließen.**